fobi - News

fotogruppe bickenbach

Ausgabe 65, 19. Jahrgang, September 2016

Hermann Brand „Sprinter“ Fotogruppen-Wettbewerb Thema Frei Schwarzweiß

Clubzeitschrift mit Infos und Aktivitäten der *fotogruppe bickenbach*

Liebe Fotofreunde,

mit höchst kreativen Arbeiten wurde die „Offene Deutsche Jugendfotomeisterschaft des DVF“ in ihrer neunten Auflage weitergeführt. Wir zeigen Ihnen die Siegerbilder mit denen jugendliche Konzepte verwirklicht wurden.

Die erfolgreiche Wettbewerbsgeschichte der *fotogruppe bickenbach* ging in diesem Jahr mit dem Einzelsieg von Mike Frieser als Süddeutscher Fotomeister und dem 2. Platz der Fotogruppe in der Vereinswertung bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft und dem 3. Rang bei der Deutschen Fotomeisterschaft weiter.

Neu in den Räumen der Fotogruppe ist die Miniausstellung! Hier präsentieren in loser Folge unsere Mitglieder eine kleine Bildstrecke bei einem kleinen Snack und gemütlichen Umtrunk vor dem eigentlichen Vereinsabend. Olina Fritsche hatte im Juli mit ihren fantastischen Blumeninterpretationen die Premiere bei diesem Ausstellungszyklus. Ute Krämer wird am 21. November folgen. Gäste sind hier herzlich willkommen.

Ich hoffe, Sie hatten einen kreativen Sommer und ich freue mich wie immer auf Ihre Bilder.

Herzlichst Ihr, Euer

DEUTSCHER VERBAND FÜR FOTOGRAFIE
DVF

Impressum:

Redaktion fobi-news:
Udo Krämer, Tel: 06257/2629

Herausgeber:
fotogruppe bickenbach

www.fotogruppebickenbach.de

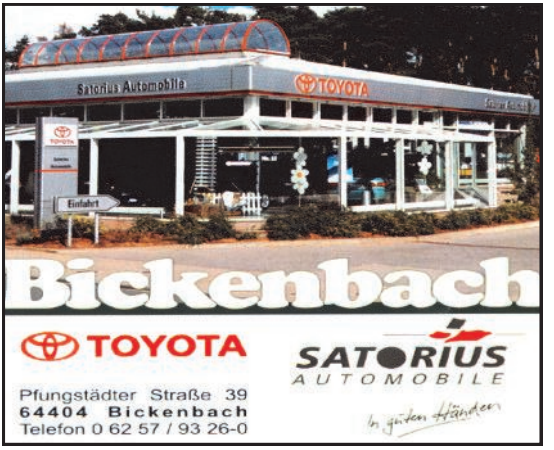
1. Vorsitzender Volker Frenzel
Tel: 06257/61252, Fax: 64358
E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Druck: UK visuelle kommunikation

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Hans-Jürgen Krause, Ute Krämer

Auflage: 300

Nächste Ausgabe: Nr. 66/19. Jahrg.
Redaktionsschluss November 2016
Erscheinungsdatum Dezember 2016



Die fotogruppe ist im Internet unter:

www.fotogruppebickenbach.de

Die Website wird von Martin Rau gestaltet
email: m.rau@t-online.de

Programm 2016 der „fotogruppe bickenbach“

	12. Sept.	3x30	19:00 Uhr	Bürgerhaus
	25.-29. Sept.	**Photokina**		Köln
	26. Sept.	**4. Wettbewerb “Experimente“ Beamer**	19:00 Uhr	Bürgerhaus
DVF	1. Okt.	Preisverleihung Deutsche Fotomeisterschaft		Bremerhaven
	10. Okt.	Fokus Stacking, Joachim Bliemeister	19:00 Uhr	Bürgerhaus
	14. Okt.	Fotoausstellung Udo Krämer „Motor Madness“	20:00 Uhr	Christians Schlossberg
	19. Okt.	**5. Wettbewerb “Tierisches“ Papier**	19:00 Uhr	Rathaus
	7. Nov.	**6. Wettbewerb “On the Road“ Beamer**	19:00 Uhr	Bürgerhaus
	21. Nov.	**Miniausstellung: Ute Krämer,** Programm 2017	19:00 Uhr	Bürgerhaus
	9. Dez.	Jahresabschluss	19:00 Uhr	Rathaus
	29. Dez.	Entzugstreffen	19:00 Uhr	Chinese

Udo Krämer

Hannelore Bliemeister

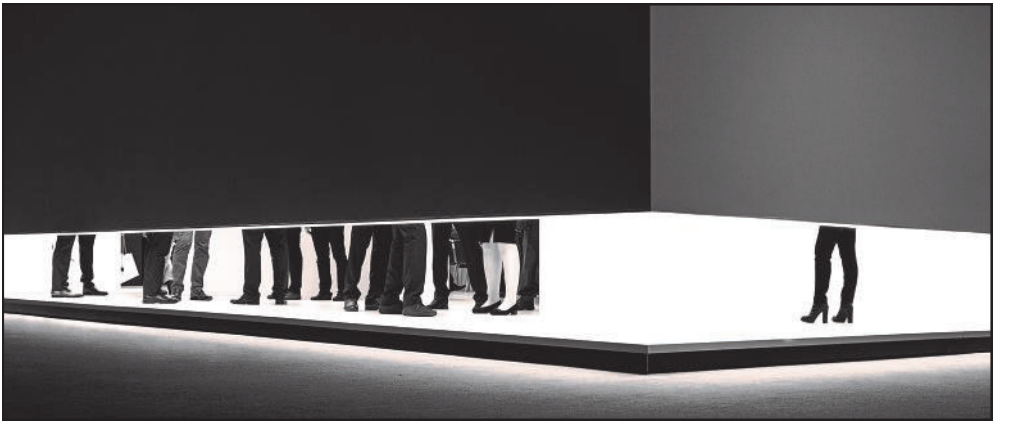
Joachim Bliemeister

Fred Föll

Joachim Büchler

Irene Löffler

Rudi Bartl

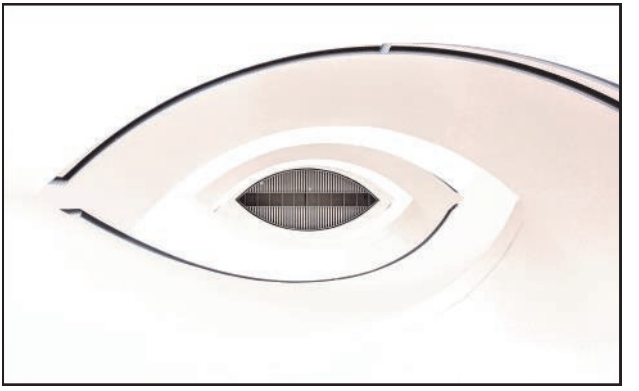


Volker Frenzel

Gerhard Höning

Olina Fritsche

Platz	Name	Punkte
1	Joachim Bliemeister	22,29
2	Klaus-Peter Wilbois	22,25
3	Volker Frenzel	22,00
4	Joachim Büchler	21,63
5	Rudi Bartl	21,25
6	Hannelore Bliemeister	21,00
6	Udo Krämer	21,00
8	Gerhard Höning	20,56
9	Irene Löffler	20,44
10	Hermann Brand	19,56
11	Olina Fritsche	17,00
12	Fred Föll	15,89



Klaus-Peter Wilbois

Sie wollen keine Ausgabe der „fobi-News“ versäumen! Dann wenden Sie sich bitte an:
Klaus Schmidt, Jugenheimer Straße 12, 64665 Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257/64217
E-mail: k.schmidt.alsbach@t-online.de

Wir begrüßen unser Neumitglied

Dr. Wilfried Toussaint

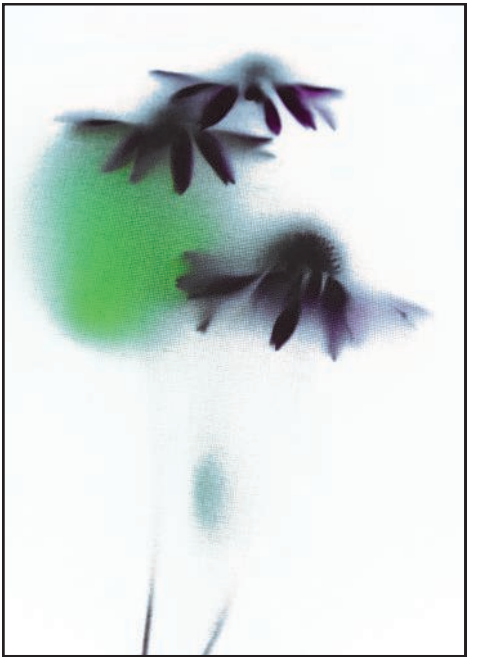
Blumenbilder

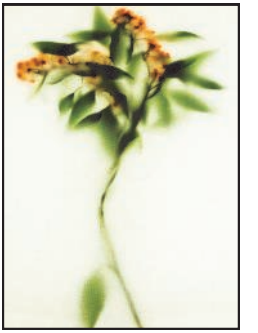
Teil einer fotografischen Sammlung

Dr. Olina Fritsche, Mitglied der Fotogruppe Bickenbach

Mit meiner Sammlung „Blumenbilder“ gehe ich einen anderen Weg in der Fotografie, als er im Allgemeinen anzutreffen ist.
Weg von der präzisen, beschreibenden, bzw. dokumentierenden Art zu fotografieren dessen, was schon da ist, hin zu einer emotionalen Fotografie dessen, was es so nicht gibt. Ich lasse die Farben, die Leichtigkeit, das Licht sprechen.
Die Formen der Blumen sind mehr oder weniger unscharf, durch Farbverläufe verwischt. Der Charakter der Blumen aber bleibt gut zu erkennen.
Dazu kombiniere ich verschiedene Materialien, lebende und nicht-lebende, und verwende sehr viel Licht. Die digitale Bearbeitung der Bilder ist auf ein Minimum reduziert.
Allerdings habe ich bei den vielen Vorversuchen auch viele Blumen verbraucht, bis ich den richtigen „Dreh“ rausbekommen habe.

Bickenbach 1.7.2016





Nachdem ich schon seit meiner Kindheit eher künstlerisch als sportlich interessiert war und gerne gemalt und gezeichnet habe, wandte ich mich mit 36 Jahren der Fotografie zu.

Mein fotografischer Werdegang begann 1985 mit dem Kauf einer Minolta 7000 mit der laut Aussage eines Bekannten, jeder "Depp" gute Bilder machen kann (Belichtungsautomatik & Autofokus).

In den Jahren darauf beteiligte ich mich mit zunehmendem Erfolg bei Wettbewerben des Deutschen Verbandes für Fotografie DVF und bei vielen Fotozeitschriften. So wurde ich unter anderem 1992 bei der Zeitschrift "FotoCreativ" Mitglied in der "Ehrenloge Deutscher Amateurfotografen" (ELDAF).

Aus beruflichen Gründen trat ich Ende der 90er Jahre aus dem DVF aus und legte eine längere Wettbewerbspause ein. Was aber nicht heißt, dass ich in dieser Zeit der Fotografie den Rücken kehrte.

2002 erschien bei der "Edition Braus" in Heidelberg das Buch "Odenwald Bergstraße", welches ich mit einem Fotofreund zusammen fotografiert habe.

2004 wurde dann beim gleichen Verlag das Buch "Zu Gast am Neckar" veröffentlicht, das ich ebenfalls in Zusammenarbeit mit meinem Fotokollegen erstellt habe.

Im Jahr 2011 ging ich in Ruhestand, siedelte nach Darmstadt-Eberstadt zu meiner damaligen Lebensgefährtin und jetzigen Frau um. Von dort aus machte ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Fotoclub um nicht länger im eigenen fotografischen Saft zu schmoren. Ich entschloss mich Mitglied bei der *fotogruppe bickenbach* zu werden und habe diesen Entschluss auch nie bereut. Mit meinem erneuten Eintritt in den DVF begann ich auch wieder an den dort angebotenen Wettbewerben teilzunehmen und wurde dabei in meiner neuen fotografischen Heimat auch wohlwollend unterstützt. Man wusste ja, dass ich früher mal sehr erfolgreich war, dachte aber wahrscheinlich, dass der Alte inzwischen nix mehr kaputt macht. Eine Meinung, die ich durchaus teilte.

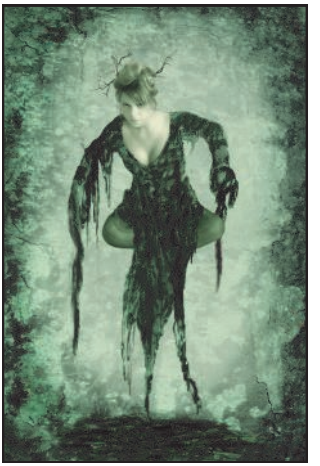
Um so größer war dann das Erstaunen, dass ich gleich bei der ersten Landesfotomeisterschaft auf Platz 4 landete. Im gleichen Jahr belegte ich noch den zweiten Platz zum Thema Vergänglichkeit bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft und konnte noch einiges an Medaillen und Urkunden bei Bezirkstagen im Bezirk Frankfurt abgreifen.

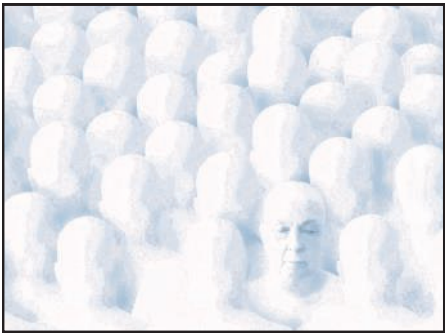
2013 gelang es mir in der Einzelwertung der "Deutschen Fotomeisterschaft" Platz 2 zu belegen. Beim internationalen Digitalwettbewerb in Laupheim wurde mir für mein Bild: "mich wundert, dass ich fröhlich bin" die PSA Goldmedaille "Best of Show" verliehen und außerdem gab es noch eine PSA Silbermedaille zum Sonderthema Stadtlandschaft.

Innerhalb der Fotogruppe beteilige ich mich an den dort angebotenen Wettbewerben, was zur Folge hat, dass man sich mit fotografischen Themen beschäftigt und so in Übung bleibt.

Außerdem lernt man durch Seminare und Schulungen zum Thema Fotografie und vor allem auch zur digitalen Bildbearbeitung immer noch was Neues dazu, was im "Stillen Kämmerlein" eher nicht der Fall wäre.

Joachim Büchler im September 2016





mit Volker Frenzel

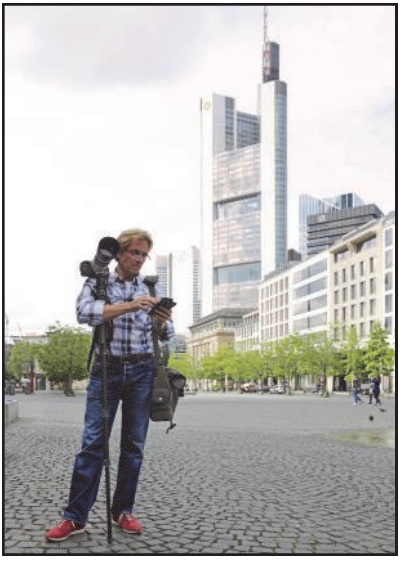
Am Samstag, dem 21. Mai 2016, fanden sich sechs Mitglieder der Fotogruppe in Frankfurt ein, um Fotos zum Thema „tierisch“ aufzunehmen. Ursprünglich war dazu der Besuch des Zoologischen Gartens angedacht. Keiner hatte aber große Lust, sich in das Wochenendgetümmel des Frankfurter Zoos zu stürzen, zumal das Thema sich nicht für einfache Tierportraits eignet. Vom Goetheplatz schwärmten alle auf der Suche nach *Frauchen mit Hund* oder ähnlichen Motiven aus, um sich um 12:30 Uhr im oberen Stockwert von MyZeil zum Mittagessen zu treffen. Nach der erholsamen Rast, bei der einige fotografische Schnappschüsse ausgetauscht wurden, strebten alle zum Fotografie Forum Frankfurt zur Besichtigung einer Ausstellung von Susan Meiselas *Carrying the Past, Forward*.

Die ausgestellten Arbeiten der preisgekrönten amerikanischen Fotografin Susan Meiselas zeigt zwei umfangreiche Werkgruppen: *Kurdistan: In the Shadow of History* und *Crossings*. *Kurdistan: In the Shadow of History* basiert auf Meiselas Fotoreportage über die Anfal Kampagne in Kurdistan am Ende der 1980er-Jahre und ihren Archivrecherchen zur Geschichte der kurdischen Bevölkerung.

Crossings zeigt frühere Fotografien aus El Salvador, Nicaragua und von der U.S.-mexikanischen Grenze die die Migrationsbewegungen entlang der U.S.-mexikanischen Grenze dokumentieren.

Es war für alle Beteiligten gleichermaßen interessant wie bedrückend, die Bilder aus den Reportagen und Dokumentationen zu sehen.
Danach ging es wieder auf die Pirsch. Um 15:30 Uhr klang der Ausflug mit einem Kaffee in der *Bitter & Zart Chocolaterie* in der Braubachstraße aus.

Text und Fotos: Hannelore und Joachim Bliemeister



Unser Gründungsmitglied Eberhard Schulz ist am 27. August 2016 80 Jahre alt geworden. Die *fotogruppe bickenbach* gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht Eberhard alles Gute, vor allem Gesundheit, immer „gut Licht“ und möge er noch lange in der Lage sein, die schwere Fototasche zu schleppen.

Für den Vorstand: Udo Krämer im August 2016

Ein Workshop mit Udo Krämer

Am 5. Juni traf sich die Fotogruppe Bickenbach zu einem ihrer Clubabende im Bürgerhaus. Thema heute: *Extreme Brennweiten,* ein Workshop mit Udo Krämer. Ziel des Workshops war es, die Besonderheiten beim Einsatz extremer Brennweiten zu verdeutlichen.

Die Clubmitglieder hatten Brennweiten zwischen 12 und 1000 mm (Kleinbildäquivalent) mitgebracht. Mit wenigen praktischen Beispielen verdeutlichte Udo die Bildwirkungen besonders kurzer oder besonders langer Brennweiten, wie die Betonung des Vordergrunds oder das Freistellen des Motivs und das Zerfließen des Hintergrunds.

Jedoch nicht nur Beispiele für kurze und lange Brennweiten hatte Udo auf Lager. Mit seinen zahlreichen Objektiven aus seiner Sammlung demonstrierte er den Einsatz eines besonderen Portraitobjektivs oder wie man eine Normalbrennweite mit einem Umkehrring in ein extremes Makroobjektiv verwandeln konnte.

Text und Fotos: Hannelore und Joachim Bliemeister

Fisheyeperspektive mit dem Fisheye dokumentiert

Steile Perspektive

Diverse Einstellungen

Bergsteiger-Makro

1000mm Spiegeltele

8,5 bis 25 cm, Baujahr 1959

Ausstellung Cafe Eckpunkt 75

Ausstellung ***fobi on tour*** im Café Eckpunkt 75

Was tun Fotoamateure, wenn sie nicht gerade für Wettbewerbe fotografieren? Sie fotografieren, auf Reisen oder sonstigen Unternehmungen. Da geht es ihnen nicht anders als jedem Gelegenheitsfotografen. Diese Bilder sind selten für Wettbewerbe geeignet, aber dennoch wert, sie in einer Ausstellung zu zeigen.

Für Ausstellungen der *fotogruppe bickenbach* hat die Freie Evangelische Baptistengemeinde Bickenbach schon mehrfach ihre Räume im Café Eckpunkt 75 zur Verfügung gestellt. Kräftige Unterstützung erfuhren die Fotografen dabei durch die Familie Seiler beim Aufbau und der Gestaltung von Ausstellung und Vernissage.

Siebzehn Mitglieder der *fotogruppe bickenbach* haben sich mit je drei Bildern an der Ausstellung ***fobi on tour*** beteiligt und zeigten Bilder, die unterwegs entstanden sind. An unterschiedlichen Orten der Welt wurden die gezeigten Eindrücke festgehalten: in China, Afrika, USA, Europa oder auch ganz in unserer Nähe. Rechtzeitig vor der Urlaubssaison wurde so die Sehnsucht der Betrachter geweckt.

Zur Vernissage berichtete Udo Krämer, der zweite Vorsitzende der *fotogruppe bickenbach*, aus der Arbeit der Fotogruppe. So sollten die Fotos für alle Gäste und Besucher der Ausstellung auch gleichzeitig eine Ermunterung sein, einmal in die Gruppe hereinzuschauen. Mehrmals im Jahr werden in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht, über Bilder gesprochen. Im Vordergrund steht die Freude an dem Hobby. Vereinsmeierei oder die nerdhafte Diskussion von Technikfreaks sind nicht die Sache der Fotogruppe. Eher schon der gemütliche Ausklang eines Vereinsabends in der umliegenden Gastronomie.

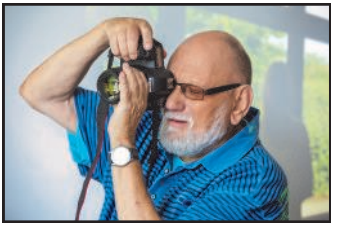
Text und Fotos: Hannelore und Joachim Bliemeister

RESERVIERT

Portrait unter schwierigen Lichtverhältnissen
Ein Workshop mit Udo Krämer

Sonntag, 5. Juni 2016, 10 Uhr: 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop *Portrait unter schwierigen Lichtverhältnissen* versammeln sich im Clubraum. Zuerst einmal erwiesen sich weniger die Lichtverhältnisse als die Belegungsverhältnisse im Bürgerhaus als schwierig. Im vorgesehenen Raum befand sich nämlich noch die Band, die am Vorabend in Bickenbach beim großen Bickenbach Tattoo gespielt hatte. Improvisieren ist das Tagesgeschäft von Fotografen und so wurde schnell in einen anderen Raum umgezogen. Wie immer hat Udo ein sehr zielgerichtetes und praxisorientiertes Programm vorbereitet, um die versammelte Fototruppe mit den Problemen der Portraitfotografie unter ungünstigen Lichtverhältnissen vertraut zu machen. Anna Schneider, eine Kollegin von Ute, stand sehr routiniert als Model zur Verfügung.
Jeder machte nach Udos Anweisungen Fotos mit unterschiedlichen Einstellungen, ohne Aufhellblitz, mit Aufhellblitz, mit direktem oder indirektem Licht, mit Aufheller in silber oder gold, indoor und outdoor.
Mit vielen neuen oder aufgefrischten Techniken im Kopf ging der Workshop beim gemeinsamen Mittagessen gesellig zu Ende.

Text und Fotos: Hannelore und Joachim Bliemeister



Die Offene Deutsche Jugendfotomeisterschaft 2016 des Deutschen Verbandes für Fotografie DVF

Mit dem Thema „Draußen vor der Tür“ haben wir erfreulicherweise eine große Anzahl von Teilnehmern angesprochen. Es gab die unterschiedlichsten Umsetzungen, angefangen von Beobachtungen in der Natur bis zu theaterreifen Inszenierungen.

Als Juroren fungierten:

Ilse Kron-Weber, Kunstlehrerin in Worms und Jurymitglied des Europawettbewerbs der Schulen auf Landes- und Bundesebene.

Prof. Gregor Krisztian, Dozent für Design und Gestaltung an der Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden.

Joachim Bliemeister, Direktor im Ruhestand des Frauenlob Gymnasiums in Mainz.

Alle Arbeiten wurden nach Altersklassen ausgelegt. Nach intensiver Diskussion haben die Juroren zunächst die konzeptionelle Idee und anschließend deren bildliche Umsetzung bewertet.
Viele Teilnehmer hatten sich sehr viel Mühe gegeben, was von der Jury auch mit einer hohen Annahmequote belohnt wurde. Die Anzahl der Annahmen ist bei diesem Wettbewerb nicht durch eine feste Quote eingeschränkt.

Abgelehnt wurden Arbeiten, deren Ideen weniger kreativ waren oder deren Ideen nicht mit der gewünschten Qualität und Konsequenz umgesetzt wurden. Um diesen Autoren eine Hilfestellung zu geben, erhalten sie dazu eine Erklärung, um ihre zukünftigen Arbeiten zu verbessern.

Dies waren die neunten Offenen Deutschen Jugendfotomeisterschaften und der dritte Wettbewerb, bei dem das Thema konzeptionell umgesetzt werden sollte. Diese Art der Fotografie fördert die eigene Bildsprache und die kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Fotos. Da sich die Autoren offensichtlich sehr intensiv mit dem Thema auseinandersetzten, zeigten alle eingesandten Arbeiten eine beachtliche Qualität.

Der Gesamtsieger Robert Hammann, 20 Jahre, konnte seinen letztjährigen Titel mit einer Arbeit über Menschen im Monsun verteidigen. Konzept und Qualität der fotografischen Umsetzung zeigten eine beachtliche Qualität.
Den zweiten Platz belegt Camilla Müksch, 14 Jahre. Mit ihren skurrilen Szenen aus ihrer Nachbarschaft beeindruckte sie durch eine unkonventionelle jugendliche und frische Bildsprache.
Johanna Wischemann, 16 Jahre, zeigt die Hektik des Alltags am Beispiel von hastenden Menschen und belegt damit Platz 3 der Gesamtwertung.
Platz 4 geht an Lara Czichy, 16 Jahre. Sie verwandelt reale Fahrzeuge durch Wischeffekte in Spielzeuge.
Platz 5 belegt Elina Schönberg, 12 Jahre, mit Ansichten der Gestaltung von Hauseingängen durch ihre Besitzer.

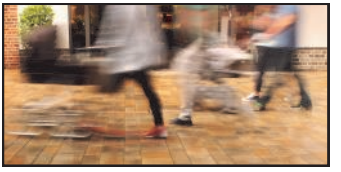
Bedanken möchte ich mich bei allen Autoren, der Jury und natürlich bei unseren Sponsoren, die für alle angenommen Arbeiten einen Preis ausgelobt haben.

Herzlichst Ihr, Euer

Volker Frenzel, Chairman

Robert Hammann
1. Platz, AK 3
Goldmedaille

Camilla Müksch
2. Platz, AK 2
Goldmedaille



Johanna Wischemann
3. Platz, AK 2
Silbermedaille

Gut gedacht. Gut gemacht.

Neugierig waren die Juroren auf das, wie die Jugend ihre fotografischen Themen konzeptionell vordenkt und durch stimmige Bildstrecken belegt. Das gelang überwiegend gut bei der Vielzahl eingereichter Arbeiten zum Jugendwettbewerb, der diesmal mit einer deutlichen Zunahme der eingereichten Arbeiten überraschte.

»Draußen vor der Tür« wurde auf vielfältige Art interpretiert und in Szene gesetzt.
Bewusster Perspektivwechsel und mutige Sichtweisen auf das gestellte Themas zeigen gerade in der mittleren Altersgruppe, dass ungewöhnliche Ergebnisse oft auf unkonventioneller Denkart beruht und dadurch den Blick auf neues Sehen freimacht. Den Sprung des mutigen »Vor-Denkens« konsequent mit kreativem Schwung in exzellente Bildserien zu verwandeln, zeichnet den intellektuellen Geist aus und belohnt mit ebenso ungewöhnlichen Motiven. Das zu entdecken, macht jeder Jury Freude und belegt aufs Beste die These, dass Denken vor Machen steht.
Und so bekam der Gang durch die Menge der vorliegenden Arbeiten eine sportliche Komponente für die Juroren, die die eingereichten Lösungen eifrig, kritisch und letztendlich anerkennend diskutierten. Festzustellen bleibt, dass sich bei der Aufgabenstellung der Akzent auf einen konzeptionellen Gedanken mit konsequenter Reflektion der geschilderten Idee direkten Einfluss auf die vorgelegte Wettbewerbsarbeit hat. Das ist mehr als erfreulich. Erfreulich und überraschend zudem ist die Tatsache, dass die mittlere Altersgruppe mit ihren Arbeiten nicht nur quantitativ vorne liegt, sondern auch in der Qualität der gezeigten Lösungen auf der Zielgerade bestens abschneidet. Das bedeutet: die Jüngeren wagen sich mehr, suchen nach unverbrauchten Bildsprachen und inszenieren ihr Sujet eigenwillig und konsequent. Dass dabei auch die eine oder andere Arbeit beim Umsetzen kühn-gedachter Ideen auf der Strecke bleibt, soll nicht irritieren. Im Gegenteil: gute Konzepte sind die Leinwand für Meisterwerke.

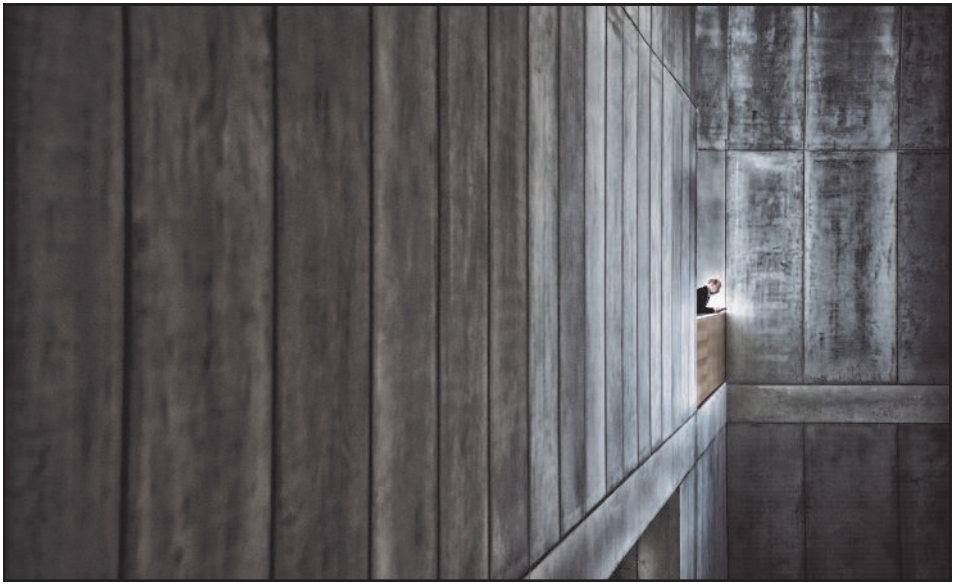
Prof. Gregor Krisztian
Hochschule RheinMain, Wiesbaden,
4.8.2016

Elina Schönberg, 5. Platz, Goldmedaille AK 1

Felicia Weiß / Jessica Ötter, Bronzemedaille AK 3

Julia Schönberger / Jennifer Zapf, Silbermedaille AK 3

Vorname	Name	Auszeichnung	Platz Gesamt	Platz DVF
Jugend 1				
Elina	Schönberg	Gold	**Platz 5**	**Platz 5**
Lea	Rueskamp	Silber		
Anna-Lena	Kockmann	Bronze		
Jonathan	Dilger	Urkunde		
Mia	Kazcmarek	Urkunde		
Luzie	Bos	Annahme		
Alina	Heer	Annahme		
Jugend 2				
Camilla	Mücksch	Gold	**Platz 2**	
Johanna	Wischemann	Silber	**Platz 3**	**Platz 1**
Lara	Czichy	Bronze	**Platz 4**	
Jonathan	Ilmer	Urkunde		**Platz 2**
Paul-Richard	Kaufmann	Urkunde		**Platz 3**
Jasper	Eißing	Urkunde		**Platz 4**
Melvin	Albrecht	Urkunde		
Jule	Bastian	Urkunde		
Finn / Yannick	Gade / Uh	Urkunde		
Vivien	Hinz	Urkunde		
Sophie	Image	Urkunde		
Sebastian	Kern	Urkunde		
Hazel	Roche	Urkunde		
Lydia	Deitmann	Annahme		
Julian	Dilger	Annahme		
Lara	Dreisbach	Annahme		
Alina	Escher	Annahme		
Carolin	Göbel	Annahme		
Sarah	Hagemann	Annahme		
Henrike	Holtmann-Uphoff	Annahme		
Patrick	Johannes	Annahme		
Charlotte	Kalbfleisch	Annahme		
Tamara	Klopf	Annahme		
Jouline	Kock	Annahme		
Matthias	Kuhn	Annahme		
Paul	Lammers	Annahme		
Daniel	Messer	Annahme		
Lina	Neumann	Annahme		
Falk	Neumann	Annahme		
Valon	Queli	Annahme		
Leonie	Schaller	Annahme		
Luisa	Schlenker	Annahme		
Süreya	Seemann	Annahme		
Jugend 3				
Robert	Hammann	Gold	**Platz 1**	
Jennifer / Julia	Zapf / Schönberger	Silber		
Felicia / Jessica	Weiß / Ötter	Bronze		
Eva-Marita	Spoerl	Urkunde		
Isabell-Katrin / Simone	Diehl / Treml	Annahme		
Anne	Thiele	Annahme		
Anna-Sophie	Wünsche	Annahme		

Lara Czichy
4. Platz, AK 2
Bronzemedaille

Süddeutscher Fotomeister 2016: Michael Frieser, fotogruppe bickenbach